

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **58 (1960)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

stimmungen bei den heutigen liegen. Dabei wird allerdings häufig vergessen, daß die Alten ihre Dimensionen eher als Schätzung ansahen und daß sie rundeten, um mit einfachen Zahlen rechnen zu können und wie sie der Auffassung waren, daß alle Naturgrößen sich durch einfache Zahlen ausdrücken ließen.

Der Verfasser der vorliegenden Schrift verfolgt ein anderes Ziel. Die aus dem Altertum überlieferten Erdumfangslängen weichen voneinander ab, obwohl sie sich ohne Ausnahme auf die Bestimmungen von Eratosthenes und Poseidonius beziehen. Die voneinander abweichenden Angaben über den Erdradius beruhen auf den verschiedenen Werten, die für die alten Längeneinheiten – die Stadien – in den einzelnen Ländern gebraucht wurden. Der Verfasser entwirft daher zunächst auf Grund von Angaben im antiken Schriftraum eine Tabelle für die verschiedenen Stadien und vergleicht hernach auf Grund dieser Werte die alten Angaben über die Erdgröße.

Die Studie bietet großes kulturhistorisches Interesse; sie liefert ein Bild von Vorstellungen der alten Geographen über die Erde.

Wer sich für die Geschichte der Geodäsie interessiert, wird an dieser Schrift nicht vorbeigehen können. Er wird dabei besonders schätzen, daß in einem längeren Teil Erläuterungen und Ergänzungen die im Hauptteil gewonnenen Feststellungen eingehend begründet werden, und er wird es zudem begrüßen, daß die wichtigsten antiken Quellen im Wortlaut wiedergegeben sind. Man ist erstaunt, wie bereits im Altertum eine große Anzahl von Autoren sich mit dem Problem befaßten und wie viele Gelehrte aus neuerer und neuester Zeit die alten Quellen untersucht haben.

F. Kobold

Adressen der Autoren:

Dr. *E. Hunziker*, Ingenieur der Schweizerischen Geodätischen Kommission, ETH, Zürich

Ing. *H. G. Jerie*, Internationales Training Center for Photogrammetry, Delft, Holland

A. *Scherrer*, dipl. Kulturingenieur, Adjunkt des kantonalen Meliorations- und Vermessungsamtes, St. Gallen

Sommaire

S. S. M. A. F.: Assemblée générale 1960. – *E. Hunziker*, La courbure de la verticale et la projection d'un point ou d'une distance sur le géoïde. – *H. G. Jerie*, Machines pour le calcul par analogie de l'ajustement de réseaux de trilatération. – *A. Scherrer*, Routes nationales, améliorations foncières et mensuration. – *ASPAN*, Dreiviertel unserer Gemeinden dem Zufall ausgeliefert. – Nécrologue Walter Rüegg. – Rapport annuel du Comité central de la S. S. M. A. F. pour l'année 1959. – Procès-verbal de la conférence des présidents de la S. S. M. A. F. à Olten. – F. I. G.: Séance du Comité permanent à Bruxelles. – Revue des livres. – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 30 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 17.—; Ausland Fr. 22.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telefon (052) 2 22 52